



# FELDSCHÜTZENGESELLSCHAFT NEUENDORF

Gegründet 1859

## Reglement für das Dorf-Cup-Schiessen

- 1. Zweck:** Das Dorf-Cup-Schiessen dient vorab zur Pflege der Kameradschaft innerhalb der Feldschützengesellschaft und insbesondere zu den geladenen Vereinen, Gruppen und der Dorfbevölkerung, von und aus Neuendorf. Der Schiesswettkampf wird im, sonstigen Schiesssport, ungewohnten Cup-System, als Gruppen- und Einzelwettkampf ausgetragen.
- 2. Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, Jungschützen und Neu-Interessenten der Feldschützengesellschaft Neuendorf, sowie die geladenen Vereine, Gruppen und auch schiessbegeisterte Bekannte all dieser Personengruppen, sowie die Dorfbevölkerung.
- 3. Schiesszeit:** Das Schiessen findet jeweils am 4. Samstag im Oktober statt. Um 09.30 Uhr findet die Auslosung statt. Ab 10.00 Uhr wird die erste Runde geschossen.
- 4. Schiessablauf:** Es wird in allen Runden ohne Kommando geschossen, ausser im Final.
- |                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Runde        | Nebst den Siegern aus der 1. Runde kommen auch die Sieger aus dem Hoffnungslauf weiter. Bei ungerader Schützenzahl wird für die 2. Runde aufgerundet (d.h. der Schütze mit der besten Punktzahl und dem besten Tiefschuss).                                                                                              |
| ab der 2. Runde | Die RundensiegerInnen (gemäss Rangordnung) kommen in die nächste Runde. Bei ungerader Schützenzahl für die nächste Runde kommt der Verlierschütze mit der besten Punktzahl und dem besten Tiefschuss auch eine Runde weiter.                                                                                             |
| Final           | Es werden so viele Runden geschossen, bis die Anzahl Siegerschützen aus einer Runde gleich oder weniger als 10 Schützen beträgt. Somit bestreiten je nach Gesamtteilnehmerzahl immer zwischen 5-10 Schützen den Final.<br>Der beste Schütze im Final (gemäss Rangordnung) geht als Sieger vom Dorf-Cup-Schiessen hervor. |
- 5. Programm:**
- |                 |                                                                                                      |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wettkampf       | Das Dorf-Cup-Schiessen wird als kombinierter Gruppen- und Einzelwettkampf ausgetragen.               |
| Distanz/Scheibe | 300 m Scheibe/A5 (Final A10)                                                                         |
| Waffen          | Nur Ordonanzwaffen. Karabiner liegend aufgelegt, Stgw 57 ab Zweibeinstütze, Stgw 90 ab Vorderstütze. |
- |            |                 |           |                            |
|------------|-----------------|-----------|----------------------------|
| Schusszahl | 1. Runde        | 8 Schuss  | und maximal 6 Probeschüsse |
|            | Hoffnungslauf   | 8 Schuss  |                            |
|            | ab der 2. Runde | 8 Schuss  |                            |
|            | Final           | 10 Schuss |                            |
- |             |                 |                                                                    |
|-------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------|
| Schussfolge | 1. Runde        | maximal 6 Probeschüsse, 5 Einzelschüsse, 1x3 Schuss Serienfeuer A5 |
|             | Hoffnungslauf   | 5 Einzelschüsse, 1x3 Schuss Serienfeuer A5                         |
|             | ab der 2. Runde | 5 Einzelschüsse, 1x3 Schuss Serienfeuer A5                         |
|             | Final           | 10 Einzelschuss A10                                                |
- In den Ausscheidungsrunden werden die Einzel- und Serienfeuer auf Scheiben nach freier Wahl geschossen. Im Final werden die Einzelschüsse in je 60 Sek. kommandiert geschossen. Dies gilt für alle Waffen. Der beste Tiefschuss wird in 100er Wertung ausgedruckt. Jeder zu spät abgegebene Schuss wird mit Null eingetragen.
- |            |          |                                                                                    |
|------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Doppelgeld | Fr. 18.— | inkl. Munition für die 1. Runde (ohne Probeschüsse), Probeschuss Fr. –.40 pro Stk. |
|            | Fr. 10.— | für Junioren, inkl. Munition für die 1. Runde (ohne Probeschüsse)                  |
|            | Fr. 3.20 | für die Munition des Hoffnungslaufs                                                |
|            | Fr. 3.20 | für die Munition der weiteren Runden                                               |
|            | Fr. 4.—  | für die Munition im Final                                                          |

Im Preis ist eine Verpflegung inbegriffen.

## 6. Rangordnung:

- Gruppenwettkampf** Jeder antretende Schütze kann für eine Gruppe schiessen oder am Einzelwettkampf teilnehmen. Für einen Schiessverein darf niemand antreten. Die Anzahl Wettkampfschützen pro Gruppe ist auf höchstens 3 beschränkt. Die Schützenzahl pro Gruppe beträgt Fünf. Zur Berechnung des Gruppendurchschnittes werden die ersten Zwei geschossenen Resultate aller Gruppenteilnehmer gewertet.
- Einzelcup** Die Schützenpaare in den Runden sowie im Hoffnungslauf werden durch Verlosung bestimmt. Zum Hoffnungslauf treten alle Verlierer der 1. Runde an. Zur 2. Runde treten alle Sieger der 1. Runde und des Hoffnungslaufes an. Zur 3. Runde und weiteren Runden treten jeweils die Sieger der vorherigen Runde an.

## 7. Auszeichnung:

- Einzelcupauszeichnung**
1. Rang erhält die Goldmedaille
  2. Rang erhält die Silbermedaille
  3. Rang erhält die Bronzemedaille
- Der Dorf-Cup-Sieger erhält den Wanderpokal für ein Jahr. Die Gravur wird durch die Feldschützengesellschaft organisiert und bezahlt. Der Pokal muss bis zum 15. August des folgenden Jahres an den Präsidenten der Feldschützengesellschaft Neuendorf zurückgebracht werden. Nach dreimaligem Erreichen des Pokals, geht dieser ins Eigentum des Siegers über.
- Gruppenwettkampf** Jede Gruppe erhält einen einheitlich festgelegten Preis. Die Siegergruppe erhält den Wanderpokal für ein Jahr. Die Gravur wird durch die Feldschützengesellschaft organisiert und bezahlt. Der Pokal muss bis zum 15. August des folgenden Jahres an den Präsidenten der Feldschützengesellschaft Neuendorf zurückgebracht werden. Nach dreimaligem Erreichen des Pokals, geht dieser ins Eigentum des Siegers über.

**8. Rangverkündigung:** Die Rangverkündigung findet im Anschluss an den Wettkampf statt.

## 9. Allgemeine Bestimmungen:

- Anmeldung** Da es sich um einen Gruppen- und Einzelwettkampf handelt, findet die Anmeldung per beiliegendem Anmeldeformular bis eine Woche vor dem Wettkampf an folgende Adresse statt: Büttler Ueli, Hardgrabenstrasse 48, 4623 Neuendorf, Tel. 062 398 11 57.
- Standblatt** Dieses wird auf dem Schiessplatz vor jeder Runde gelöst und wird zur Auslosung verwendet. Nach dem Schiessen ist das Standblatt zu kontrollieren. Bei Beginn der nächsten Runde können keine Reklamationen mehr entgegengenommen werden. Reklamationen betreffend dem Final sind vor dem Schiessende einzugeben.
- Auslosung** Die Auslosung der Konkurrenten findet mittels Ziehung der Standblätter statt. Bei ungerader Anzahl Teilnehmer in der 1. Runde trifft ein Schütze das Freilos. Dieser Schütze muss jedoch die erste Runde auch schiessen.
- Mutationen** Mutationen sind bis vor Wettkampfbeginn bekannt zu geben.
- Schiessregeln** Vor und nach dem Schiessen findet eine Waffenkontrolle statt. Störungen an der Waffe gehen zu Lasten des Schützen, ausgenommen Materialbrüche. Im übrigen gelten die Vorschriften und Schiessordnung des SSV.
- Reklamationen** Alle Anstände während des Schiessens werden durch die Schiessorganisatoren endgültig erledigt.

Genehmigt vom Vorstand am 08. September 2003.

FELDSCHÜTZENGESELLSCHAFT NEUENDORF  
Der Präsident Der Wettkampfcchef

Ambros von Arx

Peter von Arx